



Wichtige Informationen zur Wurfabnahme für den Züchter

Bitte halten Sie folgende Papiere bereit:

1. Original-Ahnentafel der Mutterhündin
2. Antrag auf Ahnentafeln
3. Deckbescheinigung
4. Einverständniserklärung der Welpenkäufer
5. gegebenenfalls Nachweise über Arbeits- und Siegertitel der Hündin und des Rüden
6. Bescheinigung des Tierarztes über die Impfung der Welpen / Impfausweise der Welpen und der Mutterhündin
7. Kopie der Zwingerschutzkarte (nur beim ersten Wurf)
8. *gegebenenfalls Zuchtmietvertrag*
9. *gegebenenfalls Ammenbescheinigung*

Der Zuchtwart nimmt alle diese Papiere an sich und schickt sie an die Zuchtkommission (Ressort Verwaltung).

Die Datei „**Welpenkäufernachweis**“ **bitte** ausfüllen (Exeltabelle) und per E-Mail an zucht@dkbs.de schicken. Sollten ein oder mehrere Welpen länger bei Ihnen bleiben, ist eine Zwischenmeldung dringend erforderlich damit die Welpenkäufer möglichst schnell ihre Gratis- exemplare der CN (2x) erhalten. Natürlich müssen Sie gegebenenfalls diese Datei noch weitere Male versenden, bis der letzte Welpen vermittelt (oder endgültig behalten) ist. Auch die bei der Wurfabnahme noch fehlenden Einverständniserklärungen

Bei Fragen zur Wurfabnahme wenden Sie sich bitte an die Zuchtkommission, Ressort Aufzucht**

* Kathrin Kalischko, Heimstraße 9a, 24790 Schacht-Audorf zucht@dkbs.de

** Ulrike Hodapp, Melacpaß 15, 69151 Neckargemünd zucht@dkbs.de